



Detailansicht des Registereintrags

Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V. (GFF)

Stand vom 23.01.2024 18:00:12 bis 27.06.2024 15:50:50

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001802
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	23.01.2024
Jährliche Aktualisierung:	22.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Boyenstr. 41 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493054908100 E-Mail-Adressen: info@freiheitsrechte.org Webseiten: www.freiheitsrechte.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

140.001 bis 150.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Ulf Buermeyer LL.M. (Columbia)

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +493054908100

E-Mail-Adressen:

info@freiheitsrechte.org

2. Prof. Dr. Nora Markard M.A.

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +493054908100

E-Mail-Adressen:

info@freiheitsrechte.org

3. Prof. Dr. Boris Burghardt

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +493054908100

E-Mail-Adressen:

info@freiheitsrechte.org

4. Dr. John Philipp Thurn

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +4903054908100

E-Mail-Adressen:

info@freiheitsrechte.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):

1. Malte Spitz

2. Dr. Bijan Moini M.A.

3. Sarah Lincoln

4. Joschka Selinger

5. David Werdermann

6. Jürgen Bering LL.M.oec. LL.M. (NYU)

7. Soraia Da Costa Batista

8. Sina Laubenstein Medina

9. Benjamin Lück

10. Kai Dittmann

11. Franziska Görlitz

12. Laura Kuttler

13. Luzie Neyenhuys

14. Svea Windwehr
15. Simone Ruf
16. Mareile Dedekind

Zahl der Mitglieder:

4.000 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (6):

1. European Digital Rights (EDRi)
2. Civil Liberties Union for Europe (Liberties)
3. F5
4. Forum Menschenrechte
5. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung
6. NOYB - Europäisches Zentrum für digitale Rechte

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (42):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Menschenrechte; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Wohnen; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V. (GFF) ist eine spendenfinanzierte Organisation, die Grund- und Menschenrechte mit juristischen Mitteln verteidigt. Der Verein fördert Demokratie und Zivilgesellschaft, schützt vor unverhältnismäßiger Überwachung sowie digitaler Durchleuchtung und setzt sich für gleiche Rechte und die soziale Teilhabe aller Menschen ein. Dazu führt die GFF strategische Gerichtsverfahren, geht mit Verfassungsbeschwerden gegen grundrechtswidrige Gesetze vor und bringt sich mit ihrer juristischen Expertise in gesellschaftliche Debatten ein. Bei

diesem Einsatz für das demokratische Staatswesen sprechen wir auch politische Entscheidungsträger*innen direkt an, versenden Studien, Stellungnahmen und Gesetzesentwürfe, nehmen an Anhörungen teil oder laden zu eigenen Veranstaltungen ein.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (9):

1. **Digital Freedom Fund (DFF), Amsterdam, Niederlande**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Förderung für einzelne Klageverfahren und Projekte der GFF
2. **DuckDuckGo, Paoli, Pennsylvania, USA**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Spende für die Arbeit der GFF
3. **Shuttleworth Foundation Isle of Man Limited, Isle of Man**
Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro
Förderung der Arbeit zur Stärkung der Kommunikationsfreiheit
4. **Klaas Kersting**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Spende einer natürlichen Person
5. **Dreilinden, Hamburg**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Generelle Förderung der Arbeit der GFF
6. **Fundació per a la Promoció de la Iniciativa per a una Societat Oberta a Europa, Barcelona, Spanien**
Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro
Förderung im Bereich Whistleblowing
7. **ARCADIA Philanthropic Trust, Vaduz (Liechtenstein)**

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Förderung der Arbeit zur Stärkung der Wissenschaft, Wissenschaftsfreiheit und OpenAccess

8. Stiftung Mercator GmbH, Essen

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Förderung für die Arbeit im Bereich Grundrechtsbindung großer Digitalplattformen und
Förderung für die Koordinationsarbeit des Bündnisses F5

9. Alfred Landecker Foundation, Berlin

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Förderung der Arbeit für einen effektiven Digitalen Gewaltschutz

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

GFF-e-V-_Bericht-JAP-31-12-22_sign.pdf